

XI.

*Eine Feuerkugel und eine Sonderbarkeit
bei einer Sonnenfinsterniß.*

Die beiden folgenden Beobachtungen, wie sie unsere Freundin, die Dichterin Rudolphi, mir mitgetheilt hat, scheinen mir des Aufbewahrens werth zu seyn, da sie unter andern auch vom verstorbenen Dr. Rudolphi, dessen Bedachtsamkeit Ihnen bekannt ist, als Augenzeugen bewährt sind.

„Es war im Sommer des Jahres 1791, als gegen Abend aus Südwesten ein breiter schwarzer Gürtel am Horizonte langsam heraufzog, aus dem es beständig blitzte, ohne daß man einen Donner hörte. Als diese gürtelförmige Wolke dem Zenith näher kam, folgten die Blitze immer schneller auf einander ohne Donner, und es stürmte sehr stark. So blieb die Wolke stürmend und blitzend fast eine Stunde nahe über unserm Scheitelpunkte auf einer Stelle, bis sie plötzlich, unter heftigern Stürmen mehr aus der niedern Luft, sich, verdünnt und über den Himmel ausgebreitet, nach Nordwesten zog. Als wir ihr nachsahen, wurden wir eine Kugel gewahr, die anfangs die scheinbare GröÙe des Vollmondes hatte, wenn er im Aufgehen ist und in seiner gröÙsten GröÙe erscheint. Sie war von sehr feuriger Kupferfarbe, und drehete sich mit erstaunlicher Schnelligkeit zugleich um ihre Ächse und

nach Nordwesten zu, wo wir sie wegen der begrenzten Aussicht bald aus den Augen verloren. Während dieses Umdrehens nahm ihre GröÙe merklich zu. Sie wurde von drei verschiedenen Personen im Hause einzeln beobachtet, die sich erst nachher, was sie gesehen, einander erzählten, und in ihrer Beobachtung vollkommen übereinstimmten. Mehrere Personen in dieser Gegend hatten sie gesehen, aber keiner hatte sie niederfallen sehen; auch schien sie sich mehr horizontal zu bewegen.“ Ob von dieser Feuerkugel nirgends Beobachtungen öffentlich sind bekannt gemacht worden? Bei *Chladni* finden sich keine.

Bei der *Sonnenfinsternis*s von 1793, die hier central war, sahen der Dr. Rudolphi, seine Schwester und mehrere andere folgendes Phänomen, welches ich mir schlechterdings nicht zu erklären weis. Als der Mond beinahe auf dem Mittelpunkte der Sonne war, wurden die Schatten aller geraden Körper, z. B. des Fensterrahmens und Fensterbleies, *sichelförmig*; und so wie der Mond über den Mittelpunkt hinüber war, warfen sich die Schatten auf Einmahl um, und wurden nach der entgegengesetzten Seite *sichelförmig*. Ich entfinne mich nicht, etwas Aehnliches von centralen ringförmigen Sonnenfinsternissen gelesen zu haben, und ersuche Sie, deshalb bei den Naturforschern Nachfrage zu halten.

Benzenberg.
